NANU ?*

Geschlechtliche Vielfalt in der Pfalz
Gestern und heute

*NANU war der Name einer queeren Diskothek in Kaiserslautern, die in den 1980er und 1990er Jahren Gäste aus dem ganzen südwestdeutschen Raum anzog, darunter auch viele US-Amerikaner_innen.

. Projektträger:

BEZIRKSVERBAND PFALZ
INSTITUT FÜR PFÄLZISCHE GESCHICHTE UND VOLKSKUNDE

Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

STADTMUSEUM Zweibrücken

Historischer Verein Zweibrücken e.V.

Die Ausstellung ist im Rahmen des Landesaktionsplans „Rheinland-Pfalz unterm Regenbogen“ und der „Partnerschaft für Demokratie Zweibrücken“ entstanden.

Wir bedanken uns für ideelle und finanzielle Förderung bei:

Gefördert vom
RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

hms Hannchen-Mehrzweck-Stiftung

NANU?*

Geschlechtliche Vielfalt in der Pfalz
Gestern und heute

Es dauerte über einhundert Jahre, bis der 1872 eingeführte, menschenverachtende § 175 StGB, der männliche Homosexualität kriminalisierte, 1994 ersatzlos gestrichen wurde. Seit 2017 gibt es die „Ehe für alle". Gleichgeschlechtlich liebende Frauen und Männer können nunmehr heiraten wie heterosexuelle Paare auch. Trotz der positiven rechtlichen Entwicklung existieren bis heute vielfältige Vorurteile gegenüber lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen.

Geschlechtliche Vielfalt existiert schon immer und überall. Jede Region hat dazu ihre eigene, bisher kaum erforschte Geschichte. Die Wanderausstellung „NANU?" ist eine Spurensuche zu historischen Entwicklungen und regionalen Besonderheiten in der Pfalz. Sie möchte durch Aufklärung zum Abbau von Ablehnung und Ausgrenzung sowie zur Entwicklung eines offenen und respektvollen Umgangs miteinander beitragen.

Ausstellung im Stadtmuseum Zweibrücken 10. Oktober 2020 bis 24. Januar 2021

Öffnungszeiten:
Di: 10-18 Uhr, Mi-So/Feiertage: 14-18 Uhr
Geschlossen 24./25./31.12.2020, 01.01.2021
Weitere Öffnungszeiten nach Voranmeldung

Kontakt:
Herzogstr. 9 (Petrihaus), 66482 Zweibrücken
Tel: +49 (0) 63 32 871-380 oder -381,
Fax: +49 (0) 63 32 871-462
stadtmuseum@zweibruecken.de
www.zweibruecken.de/museum

Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

STADTMUSEUM Zweibrücken